



GARTENBAU IN NORDDEUTSCHLAND

- Arbeit des Zentralverbandes Gartenbau 2019
- Nachbericht der Delegiertenversammlung in Jesteburg



Editorial	3
Delegiertenversammlung in Jesteburg	4
Ahlemer Forum Januar 2020	6
Tag der Ausbilder 2019	7
Landesverbände	8

Dazwischen:
ZVG Jahresbericht 2019



10-68

Fachverbändearbeit

• Projektkasse Fachgruppe Friedhof	69
• Vorstandssitzung Einzelhandel	70
• Fachgruppe Gemüsebau	71
Persönliches	72
Neumitglieder herzlich willkommen!	73
Termine, Pflanze des Jahres	74
Persönliches	75
Impressum	75

Titelbild: Pixelio



Wir sind für Sie da. Mit Leistung.

Unser qualifiziertes Team steht Ihnen zur Verfügung.

Rufen Sie uns an. Wir schicken Ihnen den aktuellen Katalog.

RHG Raiffeisen Handelsgesellschaft mbH · Ocholter Straße 10a · 26160 Bad Zwischenahn
Telefon 0 44 03 / 93 34-20 · Fax 0 44 03 / 93 34 29
e-mail: info@rhg-bad-zwischenahn.de

www.rhg-bad-zwischenahn.de

www.silze.de

Silze
Jungpflanzen



Silze GmbH & Co. KG
Halte 15 · 26826 Weener
Telefon 0 49 61 / 94 69 - 0

Unsere Produkte

KRÄUTER ENDTOPFWARE PELARGONIEN




HEIDBÖHL - BAUMSCHULE
Else und Dirk Krebs GbR

Ihr Lieferant für bewurzelte Stecklinge aus 3 cm Multiplatten:
Rosen, Lavendel, Vinca, Cotoneaster, Hedera, Potentilla, Spiraea,
Waldsteinia, Buxus, Euonymus, Pachysandra, Prunus
und vieles mehr, auch Fertigware.

Hauptstraße 50 | 27318 Hoyerhagen
Telefon 0 42 51-29 93 | Telefax 0 42 51-77 85
baumschule-krebs@gmx.de

www.baumschule-krebs.de



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

der Winter, der in diesem Jahr in weiten Teilen des Verbandsgebiets keiner war, ist bereits einem frühen Saisonstart gewichen. Auch bei den Ministerien und Senatoren im WVG Nord-Gebiet konnten wir mit Valentinsgrüßen erste angenehme Eindrücke hinterlassen. Eine Woche früher als im letzten Jahr fand die Delegiertenversammlung am 20. Februar in Jesteburg statt.

Die Delegiertenversammlung zeigte uns einmal mehr, wie wir durch Engagement und Ideen unsere Branche stärker in den Fokus rücken können und dadurch mehr positive Aufmerksamkeit wecken. Bei intensiven politischen Gesprächen, die ich auf Bundes- und Landesebene mit Ministerinnen und Ministern führen konnte, kamen viele drängende Themen zur Sprache. Wie z.B. die CO₂-Bepreisung, die neue Düngeverordnung oder die erschwerte Verfügbarkeit geeigneter Pflanzenschutzmittel für den Gartenbau.

Ihre wichtige Arbeit vor Ort in den Landes- und Regionalverbänden ergänzt diese Gespräche hervorragend z.B. durch Treffen mit einflussreichen Regionalpolitikern. Ortstermine in den Betrieben können ein unverstelltes Bild von der Situation im Gartenbau verschaffen. All diese Anstrengungen auf bundes-, landes- und kommunalpolitischer Ebene müssen wir konsequent

fortsetzen und möglichst verstärken, um die Rahmenbedingungen für unsere Branche wieder zu verbessern.

Neben den politischen Aktivitäten steht das große Thema Ausbildung, Mitarbeiterbindung und Nachwuchswerbung ganz oben auf der to-do Liste vieler Betriebe und auch auf der des WVG Nord.

Neben dem Berufswettbewerb, der Initiative T.A.G. und der neu gestalteten Nachwuchswerbekampagne des ZVG freut mich besonders, dass auf Initiative des Landesverbandes Schleswig-Holstein jetzt die Bildung eines Ausbildungsausschusses mit Vertretern sowohl aus den Fachgruppen, als auch aus den Bundesländern ins Leben gerufen wird. Der Ausschuss wird u.a. den bereits laufenden Prozess der Neuordnung der gärtnerischen Ausbildungsverordnung begleiten.

Als neuer, vom WVG Nord mitfinanzierter Ausbildungsakquisiteur, steht Ihnen mit Andreas Rees in diesem Jahr zusätzlich, zu Carina Anna Bertels, ein weiterer Ansprechpartner in der Geschäftsstelle Hamburg zur Verfügung. Carina-Anna Bertels motivierte mit ihrem Vortrag auf der Delegiertenversammlung. Nehmen Sie die Dienste der Ausbildungsakquisiteure zur Präsentation Ihres Betriebes als attraktiver Arbeitgeber, in Anspruch. In dem stark

umkämpften Markt um Arbeitskräfte bieten sich Ihnen vielfältige Möglichkeiten, von potentiellen Arbeitskräften besser wahrgenommen zu werden. Nutzen Sie dieses Angebot!

Sie führen Gespräche mit Ihren Kunden, heben die Wertigkeit Ihrer Produkte immer wieder hervor und liefern Argumente, dass hohe Qualität auch einen angemessenen Preis haben muss. Der sich verstärkende Trend zu regionalen und nachhaltigen Produkten sollte hier als Chance aufgegriffen werden, diese Nachfrage zu entsprechend besseren Preisen zu erfüllen. Eine gelungene Kommunikation über den Mehrwert der Produkte in Form eines passenden Marketings sollte den Verkaufserfolg letztlich realisieren.

Mit der Arbeit, die Sie vor Ort in den Regional- und Landesverbänden leisten, liegt nutzen Sie ein weiteres Instrument.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement sowohl „an der Front“ im Betrieb als auch im Ehrenamt und wünschen einen guten weiteren Verlauf der vielerorts sicher bereits begonnenen Frühjahrsaison!

Ihr Präsident

Andreas Kröger

MIT VOLLDAMPF IN DIE SAISON 2020

Die Berichte der zahlreichen Gremien und Ehrenämter zeigten die vielseitigen und erfolgreichen Aktivitäten des WVG Nord e.V. im ersten vollen Wirtschaftsjahr des fusionierten Verbandes auf.

Unter dem Motto "Bewahre, was die Natur uns schenkt", konnte Präsident Andreas Kröger von seinen Gesprächen auf bundes- und landespolitischer Ebene zu den drängenden Themen, wie z.B. CO₂ - Bepreisung, Fachkräftemangel oder der Zulassungssituation bei Pflanzenschutzmitteln berichten. Er stellte anschaulich die schwierige Situation der Branche dar, mit dem Zielkonflikt umzugehen, dass Verbraucher ja einerseits stets gesunde Produkte und andererseits keine Rückstände von Pflanzenschutzmitteln möchten. In seinen



Präsident Kröger bedankte sich bei Kai Sannmann für dessen Dienste als Kassenprüfer

politischen Gesprächen, wie zuletzt mit der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner. Schatzmeister Dr. Hans-Hermann Buchwald präsentierte den ersten gemeinsamen Haushalt der fusionierten Verbände und verkündete ein letztlich positives Ergebnis. Bei einigen Haushaltspositionen konnten durch die Synergieeffekte in Folge der Fusion die Kosten deutlich gesenkt werden. Die Summe der Ausgaben verringerte sich insgesamt um gut 50.000 Euro.

Kai Sannmann berichtete anschließend von der Kassenprüfung und bat die Delegierten um Entlastung des Präsidiums und der Geschäftsführung. Diese wurde einstimmig erteilt. Kai Sannmann wurde daraufhin für seine langjährige Tätigkeit als Kassenprüfer gedankt. Als Nachfolger wurde Glenn Schmidt-Freiwald gewählt.

Auf Initiative des Landesverbandes Schleswig-Holstein beschloß die Delegiertenversammlung einstimmig die Bildung eines Ausbildungsausschusses, bestehend aus Vertretern



Stefan Schulz (lre) berichtete aus Niedersachsen.

jeder Fachgruppe und jedem Bundesland. Ziel ist die intensive Behandlung des Themas Ausbildung im Verband und die Begleitung des bereits laufenden Neuordnungsverfahrens der gärtnerischen Ausbildung.

Andreas Kröger gab zur Einstimmung auf das bunte Nachmittagsprogramm einen Überblick der Schwerpunkte der Verbandsarbeit 2020 .

Der Verband setzt sich für 2020 zum Ziel, den Fachkräftemangel durch eine Drittstaatenlösung zu beseitigen, die Situation bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln zu verbessern. Zudem sind Erleichterungen bei der Düngeverordnung und die Imageverbesserung des Deutschen Gartenbaus ganz oben auf der Prioritätenliste. Die problematische Gesetzgebung zur CO₂- Bepreisung hatte Kröger am

DELEGIERTENVERSAMMLUNG POSITIVE SIGNALE FÜR 2020

14.02.2020 bereits direkt mit der Bundeslandwirtschaftsministerin ansprechen können. Hier konnte er sich mit seiner Warnung Gehör verschaffen, dass infolge einer wahrscheinlichen zurückgehenden heimischen Produktion unser Markt



Präsident Kröger bedankte sich bei Carina Anna Bertels

mit importierter Ware und durch langen Transportwegen zusätzlichen CO₂ - Emissionen ausgesetzt sein wird.

Die Berichte der Vertreter aus den Landes- und Fachverbänden zeugten von der enormen Aktivität der Fach- und Regionalgruppen im WVG Nord. Hier wurden z.T. auch Termine mit Politikern von kommunaler bis hin zur EU-Ebene organisiert wobei die Anliegen der Gärtner im Detail thematisiert werden konnten. So berichtete z.B. Thomas Albers, Vorsitzender der Fachgruppe Gemüsebau, von seinem Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann, bei dem das Thema CO₂-Bepreisung aus Sicht des Produzenten dargestellt werden konnte. Der Vorsitzende der Fachgruppe Friedhofsgartenbau (Dirk Eberlein) berichtete von der neu installierten "Projektkasse Friedhofsgartenbau" mit deren Mitteln Projekte angeschoben werden sollen, die den Friedhofsgärtnereien und Auszubildenden Unterstützung in der Ausbildung aber auch Maßnahmen zur Steigerung des Image der Branche bieten.

Schluss mit Steinzeit!

Langweilige Vorgärten ertragen wir nicht mehr! Wirken Sie mit uns dem Steintrend entgegen! Wir bieten Ihnen Stauden in 1.800 Sorten, kräftigen Qualitäten in großen Töpfen und unsere umfassenden Serviceleistungen. Denn zwischen leicht gepflegt und schwer beeindruckt ist noch ganz viel Platz. Mehr unter:
www.schachtschneider-stauden.de
info@schachtschneider-stauden.de

Ihr Stauden Ring Partner:
schachtschneider
 stauden und marketing GbR

Stefan Schulz (Niedersachsen) und Thomas Heinemann (Mecklenburg-Vorpommern) konnten von diversen politischen Aktivitäten u.a. mit Barbara Otte-Kinast, Dr. Till Backhaus, Laura Lafuente und Timo Woelken berichten. Aus den Ausschüssen berichteten Siegfried Dann (Umwelt) und Michael Seuthe (Ausbildung.)

Text: hey Foto:stz



Hans-Jürgen Weese, Olaf Beier

Prof. Dr. Karl Schockert

Andreas Kröger Text u. Fotos: LWK NDS

KLIMAWANDEL IM AHLEMER FORUM 2020

Produktion und Einzelhandel

Prof. Dr. Bernhard Beßler, Leiter des Geschäftsbereiches Gartenbau der LWK Niedersachsen, begrüßte am 14. Januar Olaf Beier und Hans-Jürgen Weese, Vorsitzender und stellv. Vorsitzender des Fachverbandes Einzelhandel und Dienstleistung im WVG Nord und Herrn Andreas Kröger, Präsident des WVG Nord. Zu Beginn stellten Marcel-Alexander Janßen, Carina-Anna Bertels und Simone Heckmann, LWK Niedersachsen, Berufsbildung im Gartenbau, drei Aspekte zum Fachkräftemangel im niedersächsischen Produktionsgartenbau vor.

Marcel Janßen betonte, dass es große fachrichtungsspezifische Unterschiede in der Entwicklung der Ausbildungszahlen gibt. Der Bedarf an Fachkräften sei groß, aber ein echter Mangel gehe aus den blanken Zahlen nicht hervor.

Einen umfassenden Überblick über Maßnahmen, Mittel und Wege, mit denen kleine und mittelständische Unternehmen in einer „Arbeitswelt im Umbruch“ erreichen, dass ihr Personal zufrieden und motiviert bleibt

und wie man attraktiv für (junge) potentielle Mitarbeiter/innen wird, gab Lutz-Peter Kremkau, Geschäftsführer von Kremkau Raumbegrünung e.K.

Für die Produktionsgärtner/innen lag der Schwerpunkt des Nachmittages bei den Themen Energieeffizienz und Reduzierung von CO₂ Emissionen, sowie bei der aktuellen Zulassungssituation von Pflanzenschutzmitteln für den Zierpflanzenbau.

Über Möglichkeiten der Erdwärmennutzung zur Reduktion von CO₂-Emissionen im Gartenbau informierte Prof. Dr. Dieter Michalzik, GeoDienste GmbH, Wunstorf. Verschiedene Arten der Geothermie, die Nachnutzung von Altbohrungen, Auflagen und der Genehmigungsprozess wurden dargestellt. Herr Michalzik wies außerdem darauf hin, dass zahlreiche Fördermittel vorhanden seien und es sich lohne, bei Erneuerungen von Wärmeversorgungssystemen die Nutzung geothermischer Energie in Betracht zu ziehen. Auslaufende und widerrufenen Zulassungen, viele neue Auflagen und Restriktionen beim Einsatz von

Pflanzenschutzmitteln, schränken die Möglichkeiten des chemischen Pflanzenschutzes im Zierpflanzenbau immer weiter ein. Hintergründe dazu und wie Gärtner/innen alternative Maßnahmen möglichst effektiv einsetzen können, stellte Elisabeth Götte, LWK Nordrhein-Westfalen, Pflanzenschutzdienst, den Teilnehmer/innen vor.

Beim Nachmittagschwerpunkt Einzelhandel standen trockenheitsverträgliche Staudensortimente und Ideen zur Integration von Gastronomie-Angeboten in Einzelhandelsgärtnereien und Gartencentern im Mittelpunkt.

Der Hamburger Gartenplaner, Jörg Pfenningsschmidt, referierte über ein mögliches Sortiment trockenheitsverträglicher Stauden für Einzelhandelsgärtnereien. Mit der Erfahrung aus der Anlage von Privatgärten und öffentlichen Grünflächen, hat der Gartenplaner pointiert ein Sortiment trockenheitsverträglicher und pflegeleichter Stauden vorgestellt, welches den vielfältigen Anforderungen in unseren Gärten gerecht werden kann.



AUSBILDER BEI MERCEDES-BENZ

Über 60 Teilnehmer nutzten den Tag der Ausbilder bei Mercedes-Benz in Bremen

Beim Tag der Ausbilderinnen & Ausbilder der T.A.G. Initiative für den norddeutschen Gartenbau trafen sich 60 engagierte Ausbilderinnen & Ausbilder am 3. Dezember 2019 zum gemeinsamen Fachsimpeln, Austauschen & Ideen einholen zum Schwerpunkt „Warum Auslandspraktika für die persönliche Weiterentwicklung für Azubis so wichtig sind“. Der Programmstart war direkt besonders emotional mit der Verleihung des T.A.G. Bildungspreises an den Berufsschullehrer a. D. Peter Wieting aus Meppen für sein besonders hohes Engagement zur Qualifikation von Gärtnerinnen & Gärtnern mit einer persönlichen Laudatio von seinem früheren Kollegen Gerhard Over. Mitreißend war anschließend die Motivationsrede von Dr. Dietrich Landmann,



Bildungskordinator International & Mobilitätsberater der LWK Niedersachsen. Er rief dazu auf Auszubildenden im Gartenbau Praktika im Ausland zu ermöglichen, um die Azubis persönlich weiter zu entwickeln. Hierzu gab es einen spannenden Erfahrungsbericht von Miriam Keller, die selbst ein Praktikum in Lettland mit unvergesslichen Eindrücken absolvierte. Jens Schachtschneider (Schachtschneider Stauden & Marketing) und Heiko Ahlrichs (LWK Niedersachsen) berichteten mit viel Charme von Auslandsreisen nach Lettland und Spanien. Jens Schachtschneider appellierte hierbei an alle Ausbilderinnen & Ausbilder in Auslandspraktika zu investieren, denn „die persönliche Weiterentwicklung der Azubis wird dadurch immens gefördert“. Absolutes Highlight war anschließend die exklusive Werksführung in der Produktion von Mercedes-Benz, Bremen. Beeindruckend war hier die hohe Automation, wie in der Rohbauhalle der Zusammenbau von Karosserie und Chassis geführt wurde.



Peter Wieting erhielt den T.A.G. Bildungspreis 2019 von Nele Drescher (Vorsitzende T.A.G.)

TOP Ausbildung Gartenbau - auf den Punkt gebracht:

T.A.G ist ein Synonym für eine kompetente und hochwertige Ausbildung. Anhand verschiedener Standards können Auszubildende und Ausbilder die Ausbildung auf hohem Niveau durchführen

Die Vorteile für den Betrieb: Öffentliche Darstellung der Ausbildungsqualität, Austauschplattform mit Kollegen bundesweit

Vorteile für den Azubi: Gesicherter Ausbildungsstandard, zusätzliche Fortbildungsangebote.

Alle Infos unter: www.tag-gartenbau.de - Sie möchten der T.A.G Initiative beitreten? Schreiben Sie uns: bremen@wvg-nord.de



GÜTEZEICHEN GEPRÜFTE QUALITÄT SCHLESWIG-HOLSTEIN - DIE ZEIT IST REIF

Unser Kunde kennt das Gütezeichen bereits und weiß was sich dahinter verbirgt, warum nicht deutlich zeigen, was wir im Gartenbau können?

Wir haben hier durch das Gütezeichen der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein etwas, das der Kunde wirklich sucht: Zierpflanzen aus der Region; erkennbar an dem Gütezeichen „Geprüfte Qualität Schleswig-Holstein“ Ich freue mich sehr, dass sich bereits Gärtnereien zertifizieren ließen. Insbesondere freut mich, dass Produktionsgartenbau und der Gartenbau-einzelhandel durch diese Maßnahme eine gemeinsame Plattform haben. Am 04. März gab es ein weiteres

Abstimmungsgespräch der Gärtner, mit den Schwerpunkten: Werbemittel Beschaffung und Organisation der Auftaktveranstaltung

Am 17. April 2020 wird es die erste Präsentation in der Öffentlichkeit geben. Unsere Stärken: - Nachhaltigkeit, Regionale Produkte, Aus der Region – für die Region-, werden wir den Medien und damit den Verbrauchern deutlich machen können.

Für alle Spätentschlossene, die die Kampagne in der Saison 2020 nutzen wollen, um jetzt noch- ab ca. Ende Mai dabei sein zu können: melden Sie sich bitte bei Carsten Bock LKSH Abt. Gartenbau E-Mail:cbock@lksh.de Telefon:

+49 4120 7068-132.

Das gilt für Betriebe die Eigenproduktion haben und sich zertifizieren lassen wollen. Alle Betriebe die keine Eigenproduktion haben und die Ware sehr gerne handeln möchten, sind herzlich eingeladen z. B entsprechende Poster und Werbematerialien, auch Social Media im Landesverband Schleswig-Holstein abzufragen. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Tischler-Brehmer oder die Geschäftsstellen gerne zur Verfügung

Text: u. Foto: Tischler-Brehmer



60 ERSTHELFER GESUCHT!

Traditionell organisiert der Landesverband Schleswig-Holstein um Lars Kotzam für die Mitglieder Ersthelferkurse gemäß Auflage der Berufsgenossenschaft (SVLFG). Auch in 2020 wurden wiederum im Betrieb der Gärtnerei Kotzam, Gönnebek, in insgesamt vier Kursen 60 Ersthelfer ausgebildet oder deren Wissen aufgefrischt.

Dabei übernimmt die Berufsgenossenschaft die Kosten für die „Erste-Hilfe“-Kurse. Allen Beteiligten herzlichen Dank! Text u. Foto:: Scho





AUSSERGEWÖHNLICHES RAHMENPROGRAMM MIT BESUCH DER PLAZA DER ELBPHILHARMONIE

Im Hamburger Verbandshaus am Brennerhof führte der Landesverband Hamburg im WVG Nord am 2. Dezember seine Mitgliederversammlung 2019 durch. Landespräsident Andreas Kröger begrüßte zum Sitzungsteil und berichtete zur Arbeit des Landesverbandes Hamburg. Kröger freute sich über die enge Zusammenarbeit mit der für den Gartenbau zuständigen Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation.

2019 wurden Gespräche mit Senator Westhagemann und Staatsrat Dr. Sevecke geführt. Dabei standen der Erhalt landwirtschaftlicher Flächen, der Pflanzenschutz sowie die Bedeutung des Blumengroßmarktes am Standort Hamburg im Mittelpunkt. Kröger erinnerte daran, dass nach Schleswig-Holstein nun auch in Hamburg ein Sammelantrag für Pflanzenschutzmittel nach Länderrecht über den WVG Nord für seine Mitglieder angeboten wird.

Verbandsgeschäftsführer Dr. Frank Schoppa informierte die anwesenden Mitglieder zu wichtigen aktuellen Themen wie Pflanzenpass, Düngeverordnung, CO₂-Abgabe und Kassengesetz. Gerade die Umsetzung des EU-Pflanzenpasses führt derzeit auch im Hamburger Gartenbau zu erheblichem Ärger. Neben der rein technischen Umsetzung stehen dabei Bedenken über innerdeutsche und internationale Wettbewerbsverzerrungen im Vordergrund.

Nach dem Sitzungsteil wurde es gemütlich: ein gemeinsames Abendessen im Restaurant „Schönes Leben“ in der Hamburger Speicherstadt stand auf dem Programm. Anschließend wurde gemeinsam die Elbphilharmonie (Plaza) besichtigt und ein toller Rundum-Blick auf Hafen, Landungsbrücken und Innenstadt genossen. Ein abschließender „Ausklang an der Bar“ beschloss einen informativen wie anregenden Abend.

scho



GARTENBAUTAG IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Unter dem Thema „Unternehmenswachstum im Produktionsgartenbau“ stand der Gartenbautag Mecklenburg-Vorpommern 2019 am 4. Dezember in Güstrow. Andreas Kröger, Präsident WVG Nord, übernahm die Eröffnung und dankte der LMS Agrarberatung GmbH.

„Den Wachstumsmarkt Pflanzen-Online-Vertrieb“ stellte Marcus Lehmann vom Testsieger „Stiftung Warentest“ Pflanzenversand Garten Schlüter, Bokholt-Hanredder, vor und zeigte verändertes Verbraucherverhalten auch beim Pflanzen-Einkauf auf. Die anschließende Mitgliederversammlung leitete Landespräsident Thomas Heinemann, Rostock. In seinem Bericht aus der Arbeit des Landesverbandes konnte Thomas Rühle wiederum eine Vielzahl von Aktivitäten aufführen, u.a. Ministergespräch mit Dr. Till Backhaus, Ausfahrt der Interessengemeinschaft, Pflanzenschutztag, sowie die Gärtnereise nach Sachsen.

Dr. Robert Schmidt vom Pflanzenschutzdienst im M-V erläuterte Grundlagen und Umsetzung des EU-Pflanzenpasses. Lösungsvorschläge für eine praxismgerechte Verfahrensweise wurden diskutiert.

scho

**Breites Sortiment
13er Kräuter
ab sofort lieferbar!**

Bitte aktuelle Angebotsliste
anfordern!



Krebs
Pflanzen
aus dem Cuxland

Gärtnerstr. 6 | D - 27612 Bexhövede
Tel. +49 (0) 47 03 92 91 00
Fax +49 (0) 47 03 92 91 09
mail@krebs-bexhoevede.de

www.krebs-bexhoevede.de



PROJEKTKASSE FÜR AUSBILDUNG

Die Fachgruppe Friedhofsgartenbau stößt gemeinsam mit den Treuhandstellen Projekte für die Ausbildung und die Zukunft des Friedhofsgartenbaues an

Das Gremium Projektkasse Friedhofsgartenbau verabschiedete auf seiner 1. Sitzung am 17.12.2019 erste konkrete Maßnahmen. Die Friedhofsgärtnerische Branche steht zunehmend vor großen Herausforderungen, wie z.B. der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, geringe Auszubildendenzahlen. Zudem ist das Geschäft auf dem Friedhof durch den Wettbewerb mit See- und Waldbestattungen mittlerweile mehr als nur beeinträchtigt.

Dies ist nur ein Ausschnitt des Spannungsfeldes, in dem die Unternehmen wirtschaften. Die Dauergrabpflege-Einrichtungen im Norden und der Fachverband Friedhofsgärtner im WVG Nord wollen dieser Entwicklung etwas entgegensetzen. Gemeinsam fassten die Organisationen den Entschluss, Maßnahmen zu erdenken, zu entwickeln und umzusetzen, die die Friedhofsgärtnerischen Unternehmen in den Regionen unterstützen und fördern sollen. Die gebildete Gruppe besteht aus haupt- und ehrenamtlichen Vertreter/innen des Friedhofsgartenbaues aus allen norddeutschen Bundesländern einschließlich Sachsen-Anhalt. 15 Expert/Innen haben in ihrer ersten Zusammenkunft am 17. Dezember 2019 in Hamburg die Ziele definiert und Maßnahmen sowie Projekte benannt. Mit einer zeitlichen Versetzung sollen diese Maßnahmen und Projekte nun in die Tat umgesetzt werden.

Finanziert werden die Vorhaben aus Rücklagen des Fachverbandes Friedhofsgärtner im WVG Nord und durch Beiträge der fünf Dauergrabpflege-Einrichtungen. Insgesamt steht ein hoher fünfstelliger Betrag zur Verfügung, der

jährlich durch die Beiträge der Dauergrabpflegeeinrichtungen gespeist wird. Zum Vorsitzenden der Gruppe wählten die Mitwirkenden Cord-Henner Hofmann, Inhaber der Braunschweiger Friedhofsgärtner Hofmann und Junicke, Braunschweig. Folgende Ziele und Maßnahmen beschloss die Arbeitsgruppe:

Text: jmr, Foto: hey

Ziele und Maßnahmen der Arbeitsgruppe Projektkasse Friedhofsgartenbau

- Aus der Projektkasse sollen ausbildende Betriebe der Fachsparte Friedhofsgärtner bei der Finanzierung der Zusatzkosten der Ausbildung unterstützt werden.
- Weiterhin ist ebenfalls ein Jahresticket für den öffentlichen Personennahverkehr für jeden Auszubildenden der Fachsparte geplant.
- Den Betrieben der Fachsparte sollen Angebote zur Weiterbildung der Mitarbeiter zugehen, die aus Mitteln der Projektkasse finanziert werden. Hier ist eine Kostenteilung zwischen dem WVG Nord und der Projektkasse geplant.
- Speziell für den Friedhofsgartenbau werden aktuelle Werbemittel entwickelt, die z.B. für Messeauftritte oder Ausstellungen der Betriebe verwendet werden können.



AUSGEBUCHT: STAUDENSEMINARE

DER FRIEDHOFSGÄRTNER AN DREI STANDORTEN

Die Fachgruppe der Friedhofsgärtner bot für seine Mitglieder und Mitarbeiter im Februar 2020 Staudenseminare in den Betrieben Siebler (Schwarmstedt), Schachtschneider (Neerstedt) und Härten (Stelle) an. Die insgesamt 75 Teilnehmer bekamen in den Fachvorträgen und Führungen durch die Betriebe

umfangreiches Fachwissen aus "erster Hand" zu den Themen Gestaltung von Staudenbeeten, Staudensortimente für die Grabgestaltung, Neuheiten und Staudenpflege vermittelt. Dabei wurden die speziellen Anforderungen an die Pflanzen bei der Verwendung auf dem Friedhof berücksichtigt.

Die Referenten Karin Müller (Staudengärtnerei Siebler), Jens, Torben und Finn Schachtschneider, Uwe Härten und Peter Houska boten in ihren informativen Vorträgen eine umfangreiche Schulung zum Umgang und zur Verwendung dieses vielseitigen Sortimentes.

hey

VORSTANDSSITZUNG EINZELHANDEL



v.l.: Olaf Beier und Jürgen Weese Foto: scho

Die Vorstandssitzung am 14.1.2020 in der LVG Ahlem begann traditionell mit der Führung durch die Gewächshäuser durch das LVG-Team. Dabei standen neue Sorten, Torfersatz und Pflanzenschutz im Mittelpunkt.

Beier und Weese konnten auf ein gutes Verbandsjahr des Fachverbandes zurückschauen. Die Mitgliederversammlung bei Jenkel, Wilstedter Gartenbau, mit Besuch bei BLUME 2000, war spannend. Mit „Blauröckchen“ wurde wiederum ein hoffnungsvoller Kandidat für die Pflanze des Jahres 2020 bestimmt. Neu sind neben dem klassischen Webauftritt 2020 auch Socialmedia-Aktivitäten bei facebook und Instagram.

Beier berichtete zu den umfangreichen Themen im BVE (Bundesverband Einzelhandelsgärtner im ZVG), u.a. die gute Zusammenarbeit mit

dem Grünen Medienhaus, das Update Fotopool, Bienenschutz Aktionen und die Diskussion zur Ausbildungsverordnung.

Ein Meilenstein bei der verbandlichen Öffentlichkeitsarbeit wird wiederum die Saisonöffnung 2020. Diese findet in SH, HH, MVP dezentral am Freitag, 24. April 2020, 10:00 Uhr statt. Der WVG Nord wird seine Mitglieder rechtzeitig zur Beteiligung abfragen. Niedersachsen plant am 24. April 14:00 Uhr, in Oldenburg bei Blumen Tinneberg, sowie wieder im Park der Gärten (ca. 1 Woche später) die Eröffnung.

GEMÜSEBAUTAG 2020 IN HAMBURG

Zum 13. Mal fand am 28. Januar 2020 der „Norddeutsche Gemüsebautag“ statt. In ihrem Grußwort stellte Laura Lafuente, als Geschäftsführerin der Bundesfachgruppe Gemüsebau



Thomas Albers bedankt sich bei Laura Lafuente (ZVG)

im ZVG, die vielen Aktivitäten der

Gärtnerinnen & Gärtner vor. In diesem Zusammenhang warb sie auch für eine Mitgliedschaft im ZVG.

Den Auszubildenden des 3. Lehrjahres legte sie besonders ans Herz, die Prüfungsvorbereitung des ZVGs als Simulation am 25. April 2020 zu nutzen.

Dr. Jens-Karl Wegener vom Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, zum Thema „Spot-Farming“ als einen zukunftsorientierten Lösungsweg, die Pflanze in den Mittelpunkt zu stellen.

Das wurde nach dem Mittagessen noch weiter unterstützt durch den

charismatischen und humorvollen Vortrag des Politikers Wolfgang Bosbach. Er gab interessante Tipps zu politischen Entwicklungen, bezeichnete sich selbst als „Nervensäge der Kanzlerin“

Als letzter Programmpunkt und weiteres Highlight erzählte der Mit-Gründer vom Marktführer true fruits aus Bonn, Nicolas Lecloux, wie er aus Obst & Gemüse eine erfolgreiche Marke entwickelt hat, was eigentlich schier unmöglich schien.

all

CO₂- BEPREISUNG AN BELASTUNGSGRENZE

Die Belastungsgrenze für Gemüsebau-Unternehmen unter Glas wird überschritten. Bund und Länder planen eine Erhöhung der CO₂-Bepreisung auf 25 Euro statt 10 Euro.

Medienberichten zufolge einigten sich Vertreter von Bund und Ländern im Vermittlungsausschuss des Bundesrates auf einen höheren Einstiegspreis für den Zertifikathandel mit CO₂. Statt der bisher beschlossenen 10 Euro je Tonne CO₂ soll ab 2021 ein Preis von 25 Euro gelten. Bis 2025 ist geplant, diesen Preis auf 55 Euro anzuheben.

Bisher war für 2025 ein Preis von 35 Euro vorgesehen. Die CO₂-Bepreisung von Benzin, Diesel, Heizöl, Erdgas und Kohle soll 2021 mit einem Festpreis für Verschmutzungsrechte von 25 Euro pro Tonne CO₂ starten.

Wie aus einem Bund-Länder-Papier hervorgeht, soll der Preis dann schrittweise bis 2025 auf 55 Euro erhöht werden. 2026 soll ein Preiskorridor mit einem Mindestpreis von 55 Euro pro Emissionszertifikat und einem Höchstpreis von 65 Euro festgelegt werden.

Entlastung: Über die EEG-Umlage sowie ggf. andere staatlich induzierte Preisbestandteile (Netzentgelte, Umlagen und Abgaben).

Bislang ist vorgesehen:

Ab 2021 wird die EEG-Umlage um 0,25 Cent pro kWh gesenkt. Entlang des CO₂-Bepreisungspfades beträgt die Entlastung 2022 0,5 Cent pro kWh und 2023 0,625 Cent pro kWh.

Das ist nach Ansicht der Bundesfachgruppen nicht ausreichend, um den immensen Gewinnverlust auszugleichen.

eb



Niedersachsenstr. 24 • 49186 Bad Iburg
Telefon: 05403 - 7375-0 • Telefax: 05403 - 7375-32
www.hh-gmbh.net • info@hh-gmbh.net

- Pflanzen
- Gefäße
- Zubehör
- Brunnen
- Abholmarkt
- schnelle Lieferung

KURT KRAMER ERHÄLT EHRENMEDAILLE

Auf der Azerca-Wintertagung in Potsdam wurde Kurt Kramer die Friedrich-Scherrer-Gedächtnismedaille. „Nichts auf der Welt kann Beharrlichkeit ersetzen – sie ist ausschlaggebend für den Erfolg. Und Kurt Kramer bewies über lange Jahre Beharrlichkeit und Entschlossenheit auf seinem langen Weg, aus der Naturform von *Calluna vulgaris* die Knospenblüher zu züchten“, fasste Azerca-Vorsitzende Matthias Küppers die Leistungen des Züchters zusammen. Die Neuzüchtungen von Kurt Kramer legten den Grundstein für den großen wirtschaftlichen Erfolg von Callunen und winterharten Erica – und auch der Azercabetriebe. Am 17. November 2019 ehrte die Azerca nun den Züchter bei der Wintertagung in Potsdam und zeichnete ihn mit ihrer nur sehr selten vergebenen Friedrich-Scherrer-Gedächtnismedaille aus. Zu Beginn seiner Züchtungskarriere sammelte er Heidevarianten aus den Niederlanden und England. Den ersten Sortenschutz erhielt die Callunensorte 'Annemarie'. Der Durchbruch gelang Kramer dann 1988 mit der Schutzerteilung für den weißen Knospenblüher 'Melanie'. 1997 führte der Züchter die

Marke „Garden-girls“ mit einem breiten Farbspektrum ein. Mittlerweile umfasst die Marke eine umfassende Farb- und Formvielfalt sowie Laubschöne in unterschiedlichsten

Blattfarben. Nicht nur die Qualitäten der Züchtungen, sondern auch das Lizenzsystem und die Mengenbegrenzung sicherte den Azercanern lange Zeit einen guten Absatz. Kurt Kramer wurde schon zahlreich ausgezeichnet – mit der Georg-Arends-Gedächtnismedaille des Zentralverbandes Gartenbau 2004, mit dem Taspo-Award für die beste marktfähige Neuheit 'Athene' 2008, mit dem Taspo-Award als Unternehmer des Jahres 2012.



Walter Vogels gelungene Gärtnerreisen

Walter Vogel, Gärtnermeister aus Langenhagen war in den letzten Jahren als Seniorenbeauftragter im WVG-Nord tätig und organisierte viele Seniorenfahrten für die Mitglieder des Verbandes. Während der 4 Jahre von 2015 bis 2018 wurden unter seiner Regie Fahrten u.a. nach Lüneburg, Dresden, Bad Iburg und zur Bundesgartenschau Havelland durchgeführt. Die Gärtnerreisen werden vielen Teilnehmern noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben. Der WVG Nord dankt herzlichst für sein Engagement, das vielen Mitgliedern große Freude bereitet hat. Seit 2019 organisiert Helmut Werner aus Jesteburg die Seniorenfahrten des Verbandes.



Birgit Ehlers-Ascherfeld wiedergewählt

Während der Delegiertenversammlung des Bund Deutscher Friedhofsgärtner wurde Frau Ehlers-Ascherfeld in ihrem Amt als BdF-Bundes- und Aufsichtsratsvorsitzende bestätigt. Sie hat das Amt seit 2014 inne. Besonders durch den Umzug der Geschäftsstelle von Bonn nach Berlin habe der BdF Unterstützung des ZVG erfahren, der die Verbandsarbeit mitgestemmt habe. Zudem sei man in Berlin näher am politischen Geschehen und könne sich noch stärker für die Belange der Friedhofsgärtnerinnen einsetzen, betont Ehlers-Ascherfeld.

Text: Backhaus

NEUMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

MARINA STRÖER, OSNABRÜCK



Innen- und Außengrün Ströer

Die Firma Ströer Innen- und Außengrün hat Mitte 2017 seine Geschäftstätigkeit aufgenommen. Unser multidisziplinäres Team hat sich zum Ziel gesetzt die Freude an Pflanzen, die wir selbst erleben, an unsere Kunden zu vermitteln.

Als Dienstleister für alles was Grün ist bieten wir für jeden unserer Kunden individuelle Leistungen und Produkte in jeder Größe von der Hydrokulturpflanze bis zum Anpflanzen von Großbäumen an. Unsere Kunden sind Privatpersonen, Gewerbe und Kommunen.

www.stroeer-gruen.de

BODO WULF, HAMBURG



Friedhofsgärtnerei Joseph Kirch

Am 1.1.2019 habe ich die Friedhofsgärtnerei Joseph Kirch von Herrn Kirch (der in den Ruhestand gegangen ist) übernommen, meine Frau (die einen Friseursalon bei uns im Haus führt) unterstützt mich tatkräftig bei der Buchhaltung und in der Produktion.

Auf dem Ohlsdorfer Friedhof habe ich zwei Mitarbeiterinnen beschäftigt. Unser Betätigungsfeld liegt im Bereich der Grabpflege und Grabgestaltung.

www.friedhofsgaertnerei-kirch.de/

FÜR SIE GELESEN

"Der Kies muss weg!"



Wohin auch das Auge blickt, Kies- und Schotterflächen im Garten sind auf dem Vormarsch. Stellplätze fürs Auto befinden sich nun dort, wo früher bepflanzte oder mit Rasen bedeckte Vorgärten waren. Bienen und andere Insekten haben es inmitten der Steinwüsten schwer. Die Artenvielfalt leidet.

In seinem Buch „Der Kies muss weg!“ nimmt Autor Tjards Wendebourg sich den Trend zur Schotterfläche vor.

Tjards Wendebourg ist Dipl.-Ing. Gartenbau und hat mit der „Planungsgruppe Digitalis“ über Jahre Gartenbesitzer beraten.

Tjards Wendebourg - Der Kies muss weg!

96 S., 100 Farbfotos, 12,95 Euro, Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer, 2020, ISBN 978-3-8186-1045-6

"Ein Garten für Insekten"



Insekten und viele andere Wirbellose sind - meist unbemerkt und unbeobachtet- das ganze Jahr hindurch ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems, so auch unserer Gärten. dieses in seiner Art einmalige Buch gibt wertvolle Tipps, wie man die Artenvielfalt im Garten fördern kann. Porträts zu verschiedenen Artengruppen, wie regenwürmern, Schnecken, und Insekten vermitteln Wissenswertes zum Leben der Tiere. Diesees Buch macht neugierig und weckt die Entdeckungsfreude für das unglaublich vielfältige und nützliche Leben in unseren heimischen Gärten.

Insekten und viele andere Wirbellose sind - meist unbemerkt und unbeobachtet- das ganze Jahr hindurch ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems, so auch unserer Gärten. dieses in seiner Art einmalige Buch gibt wertvolle Tipps, wie man die Artenvielfalt im Garten fördern kann. Porträts zu verschiedenen Artengruppen, wie regenwürmern, Schnecken, und Insekten vermitteln Wissenswertes zum Leben der Tiere. Diesees Buch macht neugierig und weckt die Entdeckungsfreude für das unglaublich vielfältige und nützliche Leben in unseren heimischen Gärten.

Anita & Norbert Schäffer - Ein Garten für Insekten

200 S., 276 farb. Abb. 14,95 Euro, Wiebelsheim: Aula Verlag ISBN 978-3-89104-824-5

GRÜNBERG-TERMINE

Staudenseminar - 23.-25.04.2020

Bei der Staudenpflege werden oft viele gravierende Fehler gemacht. Um gut geplante Anlagen durch hochwertige Pflege zu erhalten gibt, Andreas Protte tiefe Einblicke in die Staudenverwendung und fachgerechte Staudenpflege. Das Seminar dazu findet vom 23.-25.04.2020 statt.

April

17. – 19.04. GZ Gartentherapie in der Altenhilfe
23. – 25.04. Professionelle Pflege anspruchsvoller Staudenpflanzungen

Mai

15. – 17.05. Gärtnern in der Therapie und Rehabilitation

Juni

05. – 07.06. Gesprächskompetenz für Fach- und Führungskräfte
05. – 07.06. Selbstorganisation - Email- und Aufgabenflut besiegen
16. – 18.06. Führungsaufgaben anpacken!
18. – 20.06. Führungskompetenz - Werteorientierte Führung
19. – 21.06. Gartentherapie - Therapiegarten
22. – 24.06. Blumendeko für (Fest) -Veranstaltungen

www.bildungsstätte-gartenbau.de

BLAURÖCKCHEN

Pflanze des Jahres im Norden 2020

Mit „Blauröckchen“ wurde wiederum ein hoffnungsvoller Kandidat für die Pflanze des Jahres 2020 bestimmt. Neu sind neben dem klassischen Webauftritt 2020 auch Socialmedia-Aktivitäten bei facebook und Instagram.

Machen Sie mit - die Aktion, die im ganzen Verbandsgebiet beworben wird, erhöht Umsatz und Kundenfrequenz. Das zeigen die Erfahrungen der vergangenen Jahre.

Der Kauf des Werbepaketes ermöglicht eine Verlinkung zur Internetseite "Pflanze des Jahres im Norden". Hier wird Ihre Gärtnerei dann auch als Bezugsquelle gelistet.

Um an der Aktion teilzunehmen und sich rechtzeitig Jungpflanzen sichern zu können, melden Sie sich bitte direkt über die Seite www.pflanzedes-jahres-im-norden.de an.



**Qualitätstorfe
Kultursubstrate
Blumenerden**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

GRUMMEL

... leistungsstark
und zuverlässig

Heinrich Grummel GmbH & Co. KG
Industriegebiet · 49757 Werlte
Tel. 05951/9958-0 · Fax 05951/3160
www.Grummel-Substrate.de

Pflanze des Jahres im Norden 2020



Blauröckchen

Blauröckchen kleidet Beete und steht besonders Kübeln und Ampeln gut. Sie blüht in angesagtem Lilablau, fächerförmig geschnitten – die Trendsetterin des Sommers 2020!

Blumengeschenktage 2020

09.04.2020	Gründonnerstag
10.04.2020	Karfreitag
12.04.2020	Ostersonntag
13.04.2020	Ostermontag
10.05.2020	Muttertag
21.05.2020	Christi Himmelfahrt
31.05.2020	Pfingstsonntag
01.06.2020	Pfingstmontag
11.06.2020	Fronleichnam
20.06.2020	Sommeranfang

Treffen der Regionalverbände

Regionalverband Südniedersachsen
jeweils am zweiten Dienstag im Monat:
Dienstag, 14. April 2020
Dienstag, 12. Mai 2020
Dienstag, 09. Juni 2020
Infos bei Ulrike Wolf, Tel.: 05553 1731

Regionalverband Braunschweig

jeweils am letzten Mittwoch im Monat
Mittwoch, 29. April 2020
Mittwoch, 27. Mai 2020
Mittwoch, 24. Juni 2020,
Wechselnder Veranstaltungsort,
Infos bei Gerald Ledderboge, M: 0171 5466232

Regionalverband Emden/Leer

jeweils am dritten Mittwoch im Monat
20:00 Uhr, wechselnder Veranstaltungsort,
Infos bei Thomas Harms: 0160 92648872

Regionalverband Oldenburg/Ammerland

wechselnde Termine
Infos bei Dirk Klefer: 0162 9771961

Sie möchten die Termine Ihres Regionalverbandes veröffentlichen? Kontaktieren Sie uns gern .

Treffen der Senioren/innen

Jeden zweiten Dienstag im Monat, 15.30 Uhr,
Osterholzer Kaffeestübchen, Bremen

Geburtstage und Jubiläen - April, Mai und Juni

April

01.04.	Astrid Brinkmann, Pattensen, RV Hann.	100. Betriebsjubiläum
01.04.	Ulrich Zickelbein, Seevetal, RV Nord-Ost-NDS	Mitgliedschaft 50. Jahre
02.04.	Dieter Volkmann, Hemmingen, RV Hannover	80. Geburtstag
07.04.	Hubert Paetz, Bremerhaven, RV Bremerhaven-Wesermünde	60. Geburtstag
14.04.	Adolf Langeheinecke, Springe, RV Hannover	80. Geburtstag
23.04.	Walter Vogel, Langenhagen, RV Burgdorf	80. Geburtstag
23.04.	Alfons Kröger, Ankum, RV Bersenbrück	65. Geburtstag
23.04.	Wilfried Richter, Thedinghausen, RV Verden	Diamantene Hochzeit
24.04.	Hans Wurzbacher, Hannover, RV Hannover	85. Geburtstag
25.04.	Reinhard u. Ingrid Fritze, Hamburg, RV Hamburg	Goldene Hochzeit
30.04.	Yvonne Schmedes, Hannover, RV Hannover	50. Geburtstag

Mai

01.05	Karl Philipps, Bockenem, RV Hildesheim	50 Jahre Mitgliedschaft
02.05	Rainer Henningsen, Hamburg, RV Hamburg	60. Geburtstag
08.05	Uwe Albertzard, Rastede, RV Oldenburg-Ammerland	60. Geburtstag
10.05	Wilhelm Szimmeitat, Kirchdorf, RV Diepholz-Nienburg	80. Geburtstag
13.05	Paul Block, Gönnebek, RV Schleswig-Holstein	80. Geburtstag
16.05.	Horst Ferdinand, Uplengen,	60. Geburtstag
18.05	Werner Fürstenwerth, Wasbek, RV Schleswig-Holstein	80. Geburtstag
27.05	Gerhard u. Hildegard Linneweh, Müden, RV Gifhorn	Eiserne Hochzeit
30.05	Johannes Brand, Lingen, RV Ems-Vechte	75. Geburtstag

Juni

01.06	Stannek Baumschule & Anzucht GbR, Isernh., RV Burgdorf	25 Jahre Mitgliedschaft
01.06	Weser-Champignon Dohme, Hess. Oldend., RV Schaumb.-HM	25 Jahre Mitgliedschaft
02.06	Bumenhaus Karl Maack GmbH, Hamburg, RV Hamburg	50 Jahre Mitgliedschaft
02.06	Hans-Dieter Mönck, Zetel, RV Wilhelmshaven-Friesland	85. Geburtstag
04.06	Wolfgang Mählmann, Cappeln, RV Cloppenburg-Vechta	60. Geburtstag
05.06	Dirk Scheel, Hamburg, RV Hamburg	60. Geburtstag
06.06	Ilse Kretschmer, Kiel, RV Schleswig-Holstein	85. Geburtstag
09.06	Ingo Kliem, Bassum, RV Diepholz-Nienburg	50. Geburtstag
09.06	Rita u. Gerhard Grein, Hildesheim, RV Hildesheim	Goldene Hochzeit
09.06	Gerhard Oldenburg, Neuenkirchen, RV Nord-Ost-Niedersachsen	60. Geburtstag
11.06	Uwe Plath, Bremen, RV Bremen-OHZ	60. Geburtstag
12.06	Gerald Ledderboge, Braunschweig, RV Braunschweig	50. Geburtstag
17.06	Dirk Cramer, Wiesmoor, RV Aurich	60. Geburtstag
18.06	Gerhard Bernzen, Twist, RV Ems-Vechte	75. Geburtstag

Wir gratulieren auf das Herzlichste!

Sollte irrtümlich jemand vergessen worden sein, so gilt ihm oder ihr natürlich auch unser herzlichster Glückwunsch. Teilen Sie uns in diesem Fall bitte Ihre Daten mit, damit wir sie entsprechend aufnehmen können.

Wir trauern

um Frank Pietsch aus Pollhagen, der am 26.12.2019 im Alter von 56 Jahren verstarb.

Den Angehörigen und Hinterbliebenen gilt unser Mitgefühl.



Wir trauern um Frank Pietsch

Der Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland trauert um Frank Pietsch, Pollhagen, der am 26.12.2019 im Alter von 56 Jahren verstarb.

Der Verstorbene war sehr treuer langjähriger Schriftführer des Regionalverbandes Schaumburg-Hameln. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

IMPRESSUM

Gartenbau in Norddeutschland

Verlag: WVG Nord e.V.

Johann-Neudörffer-Straße 2; 28355 Bremen

T: 0421 53641-90 · F: 0421 55 21 82

Mitglied im Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Verlagsleitung & Chefredaktion:

Lutz Arnsmeier, Dr. Frank Schoppa

Anzeigen & Redaktion: Christoph Heymer

Anzeigen- und Redaktionsschluss bitte erfragen

heymer@wvg-nord.de

Quartalsausgabe: der Bezugspreis im Inland beträgt als Jahresabonnement 12,- € zzgl. Versand. Für Mitglieder des WVG Nord ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Druck: dd24

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und mit Quellenangabe gestattet. Gekennzeichnete Artikel stellen die Ansicht des Verfassers dar und nicht unbedingt die der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.



**Wirtschaftsverband
Gartenbau
Norddeutschland e.V.**



Am Samstag, den 18. April 2020 öffnet der Park der Gärten seine 18. Parksaison und bietet ein beeindruckendes Naturerlebnis.

Karten erhalten Sie, wie in jedem Jahr, einfach über die Geschäftsstelle des WVG Nord in Bremen.

Sie haben Anregungen / Idee? Einfach an bremen@wvg-nord.de

Das nächste Heft erscheint am 15.06.2020. Nutzen auch Sie diese Zeitschrift für Ihre Werbung. Anzeigen schalten unsere Mitglieder natürlich zu Mitgliedskonditionen.



Blumengroßmarkt Bremen

Muttertags- Gärtnerbörse

am Sonntag, den 3. Mai 2020, 7 – 13 Uhr

Nähere Informationen unter: www.grossmarkt-bremen.de



Grossmarkt Bremen
● das frische centrum

**Das ist Ihre
Eintrittskarte!**
Diese Anzeige vorlegen
und die Muttertags-
Gärtnerbörse kostenlos
besuchen!